

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 02	S0261/04	12.10.2004
zum/zur		
A0135/04		
Bezeichnung		
Aufsichtsgremien der städtischen Gesellschaften in die Haushaltsvorbereitung einbeziehen		
Verteiler		
Der Oberbürgermeister	19.10.2004	
Finanz- und Grundstücksausschuss	27.10.2004	
Stadtrat	04.11.2004	

Das Verfahren der Haushaltsaufstellung liegt grundsätzlich im Verantwortungsbereich des Oberbürgermeisters. Gleichwohl folgt die Verwaltung dem Grundsatz, dass Verfahren für den Stadtrat transparent zu gestalten. Dieser Grundsatz trifft in besonderem Maße auf die städtischen Eigenesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung (nachfolgend kurz Gesellschaften) zu.

Beispielhaft soll dieses Bemühen um Transparenz bei den Gesellschaften anhand des Verfahrens zur Haushaltsaufstellung des Haushaltsjahres 2004 dargelegt werden.

Am 07.04.2003 stimmte der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg dem Haushaltskonsolidierungsprogramm 2003-2006 zu. Mit Beschluss-Nr. 2304-65(III)03 wurde unter Beachtung des 4. Änderungsantrages der PDS sowie des 45. und 52. Änderungsantrages der CDU-Fraktion festgelegt, dass sich die Zuschüsse an die städtischen Gesellschaften (ohne Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH) in den Jahren 2004 bis 2006 um 10 % verringern und damit der Gesamtumfang der Bezuschussung um 900 Tsd. EUR pro Jahr reduziert wird. Gleichzeitig wurde mit Beschluss-Nr. 2303-65(III)03 unter Beachtung des 14. Änderungsantrages der Fraktion Grüne/future festgelegt, dass der Tarifaussgleich an die MVB sich in den Jahren 2003 bis 2006 stufenweise um bis zu 3.600 Tsd. EUR reduziert.

Mit Bürgermeisterschreiben vom 07.05.2003 bzw. 12.05.2003 wurden die Geschäftsführer der Gesellschaften mit städtischen Zuschüssen über die vorgenannten Beschlüsse des Stadtrates informiert. Die Geschäftsführer der (von der 10 %igen Kürzung betroffenen) Gesellschaften wurden in diesem Zusammenhang gebeten, mit Einsparungsvorschlägen an Ihr Aufsichtsgremium heranzutreten. Zeitgleich wurden die Vorsitzenden der Aufsichtsgremien mit separatem Schreiben über die Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 07.04.2004 informiert und gebeten, in der nächsten Sitzung des Aufsichtsgremiums das Thema Einsparpotentiale auf die Tagesordnung zu setzen. Diesem Anschreiben an die Vorsitzenden wurde das Schreiben an die Geschäftsführer als Anlage beigelegt.

Mit Bürgermeisterschreiben vom 27.05.2003 wurden die Geschäftsführer über den Ablaufplan zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2004 informiert und gebeten, den Zuschussbedarf ihrer Gesellschaften bis zum 03.07.2003 bei der Landeshauptstadt Magdeburg anzumelden.

Aus vorstehenden Ausführungen wird ersichtlich, dass die Verwaltung um größtmögliche Transparenz im Haushaltsaufstellungsverfahren bemüht ist. Ausgehend von den Beschlüssen des Stadtrates vom 07.04.2003 zur Haushaltskonsolidierung erfolgte eine enge Einbindung der Geschäftsführung und der Aufsichtsgremien der Gesellschaften in das Verfahren.

Czogalla